

Inhalt

Prolog

Untoter Held, lebendiger Mythos	9
-------------------------------------------	---

Kapitel 1

»Unruhiger Wall-Bruder aus dem Jüdenthumb« – der Mythos in den Flugschriften des 17. Jahrhunderts	15
Entstehungskontext, Quellen, Druckvarianten	16
Lesarten: Volksbuch, Moritat, Dokument des Antijudaismus	21
Der Bußfertige, der Wanderer und der Verdammte – zur Ikonographie der Titelblätter	26

Kapitel 2

Entmythisierung im Zwielicht der Aufklärung	35
Kindische Erdichtung, dreister Betrug	35
Literarisierungen: Satire, Roman, empfindsames Gedicht	39

Kapitel 3

Remythisierung I – Schubarts lyrische Rhapsodie	46
Selbstinszenierung, politische Anklage, religiöses Bekenntnis	47
Ein vergessener Text der Weltliteratur – rezeptionsgeschichtliche Perspektiven	53
Text und Bild	57

Kapitel 4

Remythisierung II – Goethes Versepos	62
»Zu singen den bereisten Mann« – Entwürfe und Projektskizzen	62
Werk ohne Wirkung?	69

Kapitel 5	
Unverhohlenes Ressentiment, latentes Mitgefühl –	
Ahasver unter den Romantikern	73
Von Volksliedern	74
»Bis ihr Juden all getaufet« –	
Arnims Drama <i>Halle und Jerusalem</i>	79
»Ich aber bin eine Gattung ewiger Jude« –	
Projektionsfläche und Spiegelbild	85
Kapitel 6	
»Die Zeit der Verzweiflung, die Zeit des Ewigen Juden« –	
Versdichtung im Vormärz	88
Weltschmerz – von Byron bis Chamisso	89
Judenschmerz – drei verschollene Dichter	98
»Webstuhl der Weltgeschichte« – ein Ahasver in Terzinen	106
Entstellter Mythos?	
Eine Debatte über das Wesen des »modernen Ahasver« . .	109
Kapitel 7	
»Wie tief begründet ist doch der Mythos des ewigen Juden« –	
Ahasver-Reminiszenzen im Werk Heinrich Heines	113
Vom »ewgen Wandersmann« zum »wunderlichen Pilger«	114
»Ewiger Jude des Ozeans«	122
Heine, der Ewige Jude – eine Kategorie der Schmähkritik	125
Kapitel 8	
»Zur Hölle verflucht« –	
Wilhelm von Kaulbachs Gemälde <i>Die Zerstörung Jerusalems</i>	129
Entstehungsgeschichte, Bildgegenstand, Programmatik . .	130
»Repräsentant des jetzigen Judenthums« –	
Kaulbachs Ahasver	138
»Eine blendende, aber in die Irre gehende Kunst« –	
Reaktionen	143

Kapitel 9	
Hassobjekte, Existenzsymbole – die Ewigen Juden Richard Wagners	147
Der Fliegende Holländer als »Ahasverus des Ozeans«	148
Ahasvers Untergang – eine dunkle Chiffre im antisemitischen Diskurs	155
»Höllenrose Kundry«, Wanderer Wotan	157
»Die Ahasverische Erscheinung im Judenthum« – Apologie und Kritik	161
Kapitel 10	
Ahasver in Berlin – Fritz Mauthner, der neue Antisemitismus und die Frage der jüdischen Identität	165
Die ›Berliner Bewegung‹ – Rede und Gegenrede	166
<i>Der neue Ahasver</i> , ein »Tendenz-Roman«	170
Kritiker und Kritikaster	175
»Ahasvergefühle« – Robert Jaffé und Theodor Fontane . .	178
Kapitel 11	
›Bist noch nicht verloren / Wegemüder Wandrer Du‹ – Metamorphosen im Zeichen des Zionismus	182
Expositorische Texte: Grätz, Pinsker, Herzl	182
Verstreute Lieder, Psalmen, Hymnen	186
Verse und Bilder – Gesänge von Juda, <i>Lieder des Ghetto</i> .	193
Karl Wolfskehl, der ›Weihestefan‹ und der Ewige Jude . .	200
Kapitel 12	
›Ruhelose Kühnheit‹ – ›ahasverisches Schreiben‹ im Kontext des Expressionismus . .	206
Zionismus, Expressionismus, »Ahasverismus«	206
Die lebenden Toten Georg Heyms	211
»Planet Ahasver« – die Grotesken Albert Ehrensteins . . .	216
»Freudig will ich dir folgen‹ – Bruder Ahasver in Ernst Tollers Drama <i>Die Wandlung</i> . .	223
Erstarrtes Grauen, petrifizierte Verzweiflung – Jakob Steinhardts <i>Ewiger Jude</i>	227

Kapitel 13	
Ahasver oder das andere Ich –	
der Mythos als Chiffre im Werk Jakob Wassermanns	231
<i>Die Juden von Zirndorf</i>	232
»Der ewige Jude will vergehen« – essayistische Positionen	235
»Eine moderne Personifikation des Ahasvergedankens« –	
<i>Der Fall Maurizius</i>	238
Ahasver – eine »Lebensgeschichte«	241
Kapitel 14	
Unter dem Hakenkreuz – Zerrbilder des Rassenwahns	245
Belege aus dem Wörterbuch der LTI	246
Inszenierung eines Stereotyps –	
<i>Der ewige Jude</i> , Ausstellung und Film	252
Wider die »Finsternisse« –	
Gerhart Hauptmann mobilisiert Ahasver	262
Kapitel 15	
»O wir Wandernden« – nach der Shoah	269
Verse von Schnurre, Bobrowski, Weißglas und Sachs . . .	270
»Eine Wortlücke ist's, eine Leerstelle« –	
der Ewige Jude in einem Text Paul Celans	279
Kapitel 16	
Zeitgenossenschaft	285
Satire, Historienbild, Kosmologie –	
Stefan Heyms Ahasver-Roman	285
Der verummumte Mythos –	
Doron Rabinovici auf der Suche nach M.	294
Mythos und »Gegenmythos« –	
Max Czolleks <i>A. H. A. S. V. E. R.</i>	299
Epilog	
Ahasver und kein Ende	304
Anmerkungen	305
Literatur	339
Personenregister	359